

Energie – und Umweltstation am Wöhrder See

Ziele und pädagogisches Konzept

Die Erde ist mit all ihren Pflanzen, Tieren und Ressourcen unsere Lebensgrundlage. Sie zu schützen und zu erhalten ist einer der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Jeder Einzelne kann dabei für sein Handeln Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, dass wir heute und in Zukunft in einer ökologischeren und nachhaltigeren Welt leben.

Mit den Angeboten der Energie- und Umweltstation möchten wir

- zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beitragen.
- regionale Partner der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) vernetzen und uns national und international im Netzwerk der Regionalen Kompetenzzentren für Bildung für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (RCE) einbringen.
- bestehende Angebote fortführen und weiterentwickeln (z. B. KEIM).
- gemeinsam mit den Nürnberger Schulen für alle Schularten und Jahrgangsstufen pädagogische Konzepte und Projekte entwickeln und durchführen.
- Bildung für nachhaltige Entwicklung und Lehrplanthemen (z. B. MINT-Fächer) zu kombinieren und den Lernraum Schule und EUW zu verknüpfen.
- mittels kompetenzorientierter Bildungsangebote das Bewusstsein für Eigenverantwortung und lösungsorientiertem Denken schärfen.
- Themen der Nachhaltigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und verschiedene Wertvorstellungen mit der Stadtgesellschaft diskutieren und so aufzeigen, dass man sich öffentlich für Nachhaltigkeit engagieren sowie verdeutlichen, dass unser Handeln Konsequenzen für uns und unser gesamtes Umfeld hat.

Die Energie- und Umweltstation wurde von der Stadt Nürnberg im Passivhausstandard gebaut. Sie hat somit auch eine Vorbildfunktion für die Besucher. Aus diesem Grund werden auch die Betriebsabläufe, die Einkäufe und der Materialeinsatz möglichst ressourcensparend und nachhaltig gestaltet (z.B. Einkauf fairer und ökologischer Lebensmittel, umweltfreundlicher Bürobedarf, ...).

In der Energie- und Umweltstation am Wöhrder See werden in Zukunft, abhängig von den Personalressourcen Programme für Schulklassen, Fortbildungen für Lehrkräfte, sowie Angebote für die Öffentlichkeit durchgeführt.

Angebote für Schulklassen

Dauerhafte Angebote für Schulklassen

Die Angebote für Schulklassen haben immer einen Bezug zum Lehrplan Plus. Hierbei werden nicht nur die Themenschwerpunkte der jeweiligen Jahrgangsstufen berücksichtigt, sondern auch die im Lehrplan genannten fächer- und schulartübergreifenden Ziele wie z.B. soziale und methodische Kompetenzen. Je nach Thema werden die Programme ganzjährig oder passend zur Jahreszeit angeboten. Alle Programme haben einen hohen Anteil an Schüleraktivität (z.B. Experimentieren und Forschen) und die Schüler/innen sollen Ideen für nachhaltiges Handeln in ihrem Alltag entwickeln.

Je nach Personalstand werden die Angebote erweitert. Im Folgenden wird der Stand der derzeitigen Planung wiedergegeben.

Jahrgangsstufe 1 und 2

- „Wir sind Wetterexperten“: Lernwerkstatt zu Luft und Wetter
- „Eiskalt“ – Anpassungen von Pflanzen und Tieren an den Winter
- „Was krabbelt und wächst in der Wiese und Hecken?“ Naturerfahrung, Pflanzenbestimmung, Tierbestimmung
- „Abfall – nein danke!“ – Abfall vermeiden und trennen/Upcyclingaktion

Jahrgangsstufe 3 und 4

- „Was(s)erleben: Tier- und Pflanzenforscher am Wöhrder See“
- „Tierisch gut - Klimaschutz auf dem Teller“ Zusammenhang Klima und Ernährung, Kochwerkstatt
- „Alarm es wird warm!“: Klimaschutz und Erneuerbare Energien
- „Alle meine Entlein“ Enten bestimmen, Angepasstheit von Tieren an den Lebensraum

Jahrgangsstufe 5 und 6 (Gymnasium/Realschulen/Mittelschulen)

- „Sonnige Zukunft“ Energiesparen, Solarenergie
- „Smarte Klamotte“: soziale und ökologische Folgen der Kleidungsproduktion
- „Kleine Wassertiere ganz groß“, Wassertiere kennenlernen, mikroskopische Untersuchung
- „Der Wald in deiner Schultasche“ – wie können wir in der Schule Ressourcen sparen und dabei Wälder schützen?
- „Kochstudio á la Saison“ Kriterien nachhaltiger Ernährung und Kocheinheit

Jahrgangsstufe 7 und 8 (Gymnasium/Realschulen/Mittelschulen)

- „Mein Ökologischer Fußabdruck“ (Filmprojekt)
- „Plastik überall“: Abfall am Wöhrder See und in der Welt – Filmprojekt
- „Flugkünstler“ Vögel beobachten, Flugapparat, Körperbau von Vögeln, Zugvögel

Jahrgangsstufe 9, 10, 11 (Gymnasium/Realschulen/M-Zweige an Mittelschulen)

- „Dein ökologischer Fußabdruck“
- „Leistungen von Pflanzen in der Stadt“: Pflanzenbestimmung
- „Unsere Energiewende“

- „Gewässeruntersuchung“ Faktor Mensch: Gewässertypen vergleichen und Wöhrder See untersuchen.

Projektbezogene Angebote für Schulklassen

Zusätzlich zu den dauerhaften Angeboten wird immer wieder projektbezogene Angebote geben wie z.B. im Juni 2019 die Aktion zur Gestaltung des Bauzauns mit drei Schulklassen. Vorstellbar für die nächsten Jahre wären verschiedene Pflanzaktionen (z.B. Bienenfreundliche Bepflanzung von Blumenkästen), der Bau eines Insektenhotels oder das Bauen von (Umwelt-) Skulpturen für den Eingangsbereich der Umweltstation. Angedacht, sind für 2020 Aktionstage zum Thema Trinkwasser, u.a. in Kooperation mit der N-ERGIE und dem Menschenrechtsbüro. Auch hier wird es Sonderprogramme mit Schulklassen geben.

Nutzung des Drachenboots im Rahmen der umweltpädagogischen Arbeit

Durch die die Unterstützung von SUN und dem Wasserwirtschaftsamt steht der EUW für seine pädagogische Arbeit ein Drachenboot zur Verfügung. Dieses kann im Rahmen des umweltpädagogischen Programms für Schulklassen, das einen Bezug zum Wöhrder See hat z.B. auch zur Teamentwicklung genutzt werden.

BNE- Kooperationsschulen

Für die Zukunft ist angedacht, mit ausgewählten Kooperationsschulen zusammen zu arbeiten, die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in ihr Schulleitbild aufnehmen und im Schulleben nachhaltige verankern wollen.

Angebote für Lehrkräfte

Hausführungen zum Kennenlernen der Umweltstation und des Programms für Lehrkräfte

Nach der Eröffnung und je zu Schuljahresbeginn wird es Führungen und Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte geben.

Fortbildungen für Lehrkräfte

Die EUW bietet regelmäßig Fortbildungen für Lehrkräfte an. Neben theoretischem Input geben wir durch das Ausprobieren von Methoden und dem Vorstellen von Materialien Anregungen, wie das jeweilige Thema im Unterricht, bzw. der Schule umsetzen werden kann. In Planung für das Schuljahr 2019/20 sind ca. zehn Fortbildungen bzw. Fachtreffen. Themen sind z.B. Teamentwicklung, Gewässer/Wasser, Energie/Solarenergie, Müll/Plastik, Pflanzenbestimmung, Biodiversität, Imkerei und Bienen, Schmetterlinge und das Erstellen von Stopp Motion Umweltfilmen.

Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung

In der, von der Umweltstation organisierten ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit treffen sich Umweltbildner und Umweltbeauftragte von Schulen, um Nachhaltigkeit in der Schule besser zu verankern. Hier finden zwei Fachtreffen pro Jahr statt, in denen spezielle Themen vertieft werden.

Programm KEIM

Im Rahmen des Projektes KEIM werden Schulen unterstützt Projekte zum Thema Energiesparen und Ressourcenschutz an Schulen durchzuführen.

Es findet jährlich ein Wettbewerb statt, bei dem die besten Projekte prämiert werden. Außerdem finden jährlich vier Arbeitskreistreffen statt, bei denen Neuerungen zum Programm besprochen, Ideen ausgetauscht und fachliche Inputs gegeben werden.

Angebote für die Öffentlichkeit

Hausführungen für die Öffentlichkeit (ohne Anmeldung)

1x monatlich (im ersten Jahr eventuell auch häufiger) werden Führungen für die Öffentlichkeit angeboten und das Programm der EUW vorgestellt.

Nachmittagsprogramme für Kinder/Familien

1x monatlich ein- bis zweistündiges offenes Angebot für Kinder am Nachmittag. Themenschwerpunkt abhängig von Jahreszeit. z.B. Dezember: nachhaltiger Weihnachtschmuck. Februar/Karneval: Faschingsschminke umweltfreundlich herstellen etc.

Fachvorträge und Führungen

Fachführung z.B. zum Thema Biber oder Fledermaus sowie Fachvorträge am Nachmittag oder Abend z.B. zum Thema Energiewende, ökologisches Bauen, ...

Vermietungen

Für Vorträge, Seminare, etc. können Räume der EUW von Dritten z.B. städtischen Dienststellen angemietet werden. Die Entscheidung über eine Vermietung, obliegt wie bei den Räumen im Haus der Pädagogik der Dienststellenleitung.

Entgeltordnung

Angebot	Kosten	Anmerkung
Schulklassen		
Programme für Schulklassen (3 Stunden)	30 Euro pro Klasse	
Projektbezogene Angebote	30 Euro pro Gruppe	Bei Drittmittelfinanzierung können die Angebote ggf. auch kostenfrei sein.
Lehrkräfte		
Fortbildungen für Lehrkräfte	5 Euro/Stunde (analog IPSN)	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn der/die Referent/in die Führung für die Energie- und Umweltstation kostenfrei anbieten, dann werden auch von den Teilnehmer/innen keine Gebühren erhoben - Bei hohen Kosten für Referent/innen können die TN Gebühren gegebenenfalls höher sein
Hausführungen	Kostenfrei	
Treffen Fachgruppen	kostenfrei	
Treffen KEIM Arbeitskreis	kostenfrei	
Öffentlichkeit		
Hausführungen	kostenfrei	
Nachmittagsprogramm für Kinder/Familien	Gebühren: 2 Euro/Stunde je Kind (plus eventuell Materialgeld)	Ggf. kann auch eine Pauschale erhoben werden.
Führungen/Fachvorträge	abhängig von Referentenkosten	Soweit keine Referentenkosten entstehen kann das Angebot auch kostenfrei sein
Sonstiges		
Vermietung	100-200 Euro plus Reinigung (analog IPSN)	Der Preis ist abhängig vom Ausstattungsbedarf (Anzahl Stühle, Tische, Küche, Technik)